

SOS Leben – SCHUTZ DES UNGEBORENEN LEBENS

*Von Pilar Herzogin von Oldenburg *)*

Küken-Rechte für Menschen

Liebe Freunde des Lebens,
in den letzten Tagen wurde ich immer wieder auf die Tagesschau-Sendung vom 20. Januar 2021 hingewiesen.

Viele mussten sich die Augen reiben, als sie den Bericht „Kükentöten soll ab Ende 2021 verboten werden“.

Das bedeutet, dass männliche Küken nicht mehr gleich nach dem Schlüpfen getötet werden dürfen.

Dies sei aber nur eine vorläufige Maßnahme.

Ziel müsse nämlich sein, dass die männlichen Küken vor dem Schlüpfen getötet werden, ca. am 6. Tag.

Doch auch das sei zu wenig:

Die Küken müssten getötet werden, bevor sie Schmerzen empfinden.

Und das sei schon vor dem 6-ten Tag.

Die Tagesschau zeigte Gesichter voller Empathie für die Küken.

Auch wurde ein laufendes Fließband eingeblendet, welches viele Küken zum Schredder führte.

Offensichtlich wollte man damit Mitleid für diese Tiere erzeugen.

Die deutsche Bundesregierung will sich nun einsetzen, dass andere europäische Staaten auch diese Maßnahmen einführen.

**Jeder Mensch, der Kinder liebt, also jeder normale Mensch, muss sich während der
Sendung gefragt haben:**

***Und wie ist es mit den Schmerzen der ungeborenen Kinder bei einer
Abtreibung?***

Wann hat man zum letzten Mal in der Tagesschau oder einer anderen Nachrichtensendung eines öffentlich-rechtlichen Senders gesehen, in welchem die Schmerzen ungeborener Kinder thematisiert werden?

Dabei geht es nicht primär um die Schmerzen: Kinder im Mutterleib besitzen ein Recht auf Leben unabhängig davon, ob sie Schmerzen verspüren oder nicht.

Die in der Tagesschau vom 20. Januar 2021 gezeigte Doppelmoral darf uns nicht gleichgültig sein.

Wir müssen dafür sorgen, dass die ungeborenen Kinder eine Lobby erhalten, die wirkmächtig ihre Rechte einklagt.

Insbesondere müssen wir dafür sorgen, dass allen Menschen bewusst ist, dass die ungeborenen Kinder vollständige und vollberechtigte Menschen sind.

Um das zu erreichen, müssen wir die Sichtbarkeit der ungeborenen Kinder erhöhen.

Deshalb bitte ich Sie, unsere Petition „Gedenktag für die ungeborenen Kinder“ in Ihrem Bekanntenkreis und in den sozialen Netzwerken wie Facebook zu verbreiten.

Zur Petition:

[Deshalb bitte ich Sie, unsere Petition „Gedenktag für die ungeborenen Kinder“ in Ihrem Bekanntenkreis und in den sozialen Netzwerken wie Facebook zu verbreiten.](#) (Bitte auf den vorstehenden Satz klicken!)

Massenvernichtung von Menschen kann nur in Situationen stattfinden, in denen die überwiegende Mehrheit der Mitmenschen schweigt.

Beenden wir dieses Schweigen, rufen wir mit geeinten Kräften alle Menschen dazu auf, zumindest einen Tag im Jahr an die ungeborenen Kinder zu denken.

Ich bin überzeugt: Ein Gedenktag wäre der Beginn einer grundlegend positiven Einstellung aller Menschen zu den ungeborenen Kindern.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen
Pilar Herzogin von Oldenburg
SOS Leben (post@dvck.org)
<https://www.dvck.org/>

Bitte jetzt Spenden

[Mit einer Spende von 7, 15, 25, 50 oder 100 Euro helfen Sie der Aktion SOS LEBEN zu wachsen und viele Menschen zu erreichen.](#) (Bitte klicken!)

DVCK e.V. Anschrift : Emil-von-Behring-Str. 43 in 60439 Frankfurt am Main Tel.: +49 (0)69 957805-16

2.2.21